



PRESSEMITTEILUNG // 10.03.2023

Das stille Artensterben.

**Tagung „Tiere im Anthropozän“ des Institutes für Theologische Zoologie e. V.,
11.-12. Mai 2023 in Münster**

Klimawandel, Artensterben, Verlust der Biodiversität – das sind drängende Probleme, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer Konferenz des Institutes für Theologische Zoologie (ITZ) e. V. in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster aus interreligiösen und transdisziplinären Perspektiven beleuchten. Dabei soll es aber nicht um Kritik oder Vergangenheitsbewältigung gehen, sondern darum, Lösungen und Wege aus der aktuellen Situation zu finden.

Die Tagung „Tiere im Anthropozän“ – Programm

Den Auftakt bildet ein Einführungsvortrag zum Thema des Spannungsfeldes Mensch und Tier in unserer heutigen Welt von Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker am Donnerstag, 11.05.23, um 18 Uhr im Fürstenberghaus der WWU Münster. Der darauffolgende Freitagvormittag (12.5.23, um 9 Uhr, Haus Mariengrund) bietet Impulse aus den drei Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam und aus der Ethik und Verhaltensbiologie. Wertschätzung für Tiere und der Weg weg vom hierarchischen Verhältnis hin zu einem „Arche“-Gedanken stehen im Vordergrund. Am Nachmittag geht es um Begegnungen mit Tieren – hier sind die beiden Poitou-Esel Freddy und Fridolin, die am Tagungsort leben, mitbeteiligt. Außerdem diskutieren Forscherinnen und Forscher der Landschaftsökologie, Theologischen Zoologie und Biologie zur Rolle von Tieren in Zusammenhang mit Landschaft und Umwelt. Eine Abschlussdiskussion auf Grundlage der Methode des Ideen-Minings rundet die Tagung ab.

Die Tagung steht allen Interessierten offen; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten (<https://tagung.theologische-zoologie.de>). Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt; es bestehen auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Das ITZ – auf Augenhöhe mit der Mitwelt

Das Institut für Theologische Zoologie e. V. in Münster-Gievenbeck will mit seiner Arbeit mit dem Bild des Menschen als „Krone der Schöpfung“ aufräumen. Lehr- und Bildungsangebote zielen auf die Entwicklung neuer Umgangsformen mit Tieren und Pflanzen und die Etablierung eines gesünderen Miteinander ab. Dabei helfen die tierlichen Mitbewohner am Institut, vor allem die beiden Poitou-Esel Freddy und Fridolin. Die Tagung „Tiere im Anthropozän“ greift diese Themen auf und stellt wichtige Fragen: Wie können wir mit dem Gesicht zum Tier eine andere Ethik, eine andere Theologie, eine andere Anthropologie entwickeln? Wie halten wir es mit der Umwelt, in der wir leben?

Kontakt

Andrea Paschke, Tonja Cappello
tagung@theologische-zoologie.de

<https://tagung.theologische-zoologie.de>

Institut für
Theologische Zoologie e. V.

c/o Haus Mariengrund
Nünningweg 133
48161 Münster
Deutschland

1. Vorsitzender
Dr. Rainer Hagencord

2. Vorsitzende
apl. Prof. Dr. Valeska Becker

Telefon
+49 (0)251 5301696
+49 (0)251 87112-16

Email
info@theologische-zoologie.de

Internet
www.theologische-zoologie.de

Bankverbindung
DKM Darlehnskasse Münster EG
IBAN
DE41 4006 0265 0045 0415 00
BIC
GENODEM1DKM

Registergericht
Amtsgericht Münster

Registernummer
VR 5013

